

Gottesdienstordnung 1. bis 8. Februar 2026

Sonntag, 1. Februar 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe mit Blasiussegen
10.30 Hl. Messe mit Blasiussegen
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

Montag, 2. Februar Darstellung des Herrn - Lichtmess +++ Kongregationsfest +++

19.30 Hl. Messe mit Kerzensegnung, Lichterprozession,
Gelübdeerneuerung und Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar Hl. Ansgar, Hl. Blasius

19.30 Hl. Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 4. Februar Hl. Rabanus Maurus

19.30 Hl. Messe zu Ehren des Sel. Pater Engelmar

Donnerstag, 5. Februar Hl. Agatha

19.30 Hl. Messe

Freitag, 6. Februar Hl. Paul Miki und Gefährten

19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 7. Februar

8.00 Hl. Messe

Sonntag, 8. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

4. Sonntag im Jahreskreis

Zef 2,3; 3,12-13 / 1 Kor 1,26-31 / Mt 5,1-12a

***Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für das Volk Israel.***

(Vgl. Lk 2,32)

Missionare von Mariannhill



**Katholische
Klosterkirche
Mariannhillstr. 1
97074 Würzburg**

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannhill.de
www.mariannhill.de
www.kirchenmusik-
mariannhill.de

Zum Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess (2. Februar)

Für die Missionare von Mariannhill hat dieser Festtag einen ganz hohen Stellenwert. Wir erinnern uns an diesem Tag daran, dass Maria und Josef Jesus vierzig Tage nach seiner Geburt in den Tempel gebracht haben, um ihn als erstgeborenen Sohn der Familie Gott zu weihen. Zum ersten Mal kam Jesus in die Öffentlichkeit und wurde wahrgenommen.

Wir Mariannhiller als Mitglieder einer missionarischen Ordensgemeinschaft, aber letztendlich alle getauften Christen haben die Aufgabe, Jesus in die Öffentlichkeit zu bringen, als Licht, das das Leben der Menschen hell macht. Im Jahr 1997 hat Papst Johannes Paul II den Lichtmesstag als



„Tag des Gottgeweihten Lebens“ für alle Ordensleute zu einem besonderen Festtag gemacht. Zudem ist der zweite Februar der Geburtstag der Kongregation der Missionare von Mariannhill als eigene Ordensgemeinschaft. Denn am 2. Februar 1909 hat Papst Pius X entschieden, dass unsere Gemeinschaft nicht mehr zum Orden der Trappisten gehört, damit die strenge Ordensregel der Trappisten die Missionsarbeit nicht mehr einschränkt.

In vielen Ländern, in denen unsere Gemeinschaft tätig ist, werden an diesem Tag bzw. am Vorabend die Anwärter für unsere Gemeinschaft ins Noviziat aufgenommen und legen junge Mitbrüder ihre Gelübde für ein Jahr oder auf Lebenszeit ab.

Zum Blasiussegen

In diesem Segen wird Gesundheit und Heil, speziell von Halsleiden, erbeten. Der Segen wird alljährlich am 3. Februar, dem Gedenktag des hl. Blasius, erteilt, oder in zeitlicher Nähe zu diesem Tag. Dabei hält der segnende Geistliche zwei übereinander gekreuzte Kerzen. Die Segensformel lautet:

Auf die Fürsprache des heiligen Blasius

bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen.

Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Dieser Segen ist, anders als die Legende vom lebensrettenden Gebet des Heiligen, erst im späten 16. Jahrhundert entstanden. (Vgl. katholisch.de)

